

Jahrelang habe ich an meiner "Logitech Cordless Desktop MX" aus dem Jahre 2003 (mit der damals besten Maus auf dem Markt: MX 700) fest gehalten. Kunden beschwerten sich während Telefongesprächen bereits über den lauten Anschlag meiner Tastatur. Immer wieder stand ich im Media-Markt/Saturn und Konsorten vor den Tastaturen und fand keinen passenden Nachfolger. Die Gamer-Tastaturen sind total überladen, die billigen taugen so gut wie gar nichts, die mittlere Preisklasse hat eine geschwungene Tastatur (die ich gar nicht leiden kann), komische Tastenanordnung (z.B. der Block mit Einf, Entf, Pos1, etc.) oder einfach zu viele Tasten.

Nachdem auch die Maus-Akkus und die Ladestation ihren Geist aufgaben, war es nun war es soweit. Fast eineinhalb Stunden hat die Auswahl gedauert. Meine Wahl fiel auf das chinesische Produkt "Rapoo 8900p". Ein Combi-Produkt (Tastatur + Maus), welches sehr hochwertig wirkt. Insbesondere das volle Metallgehäuse der Tastatur überzeugte mich.

Nettes Feature: die obere, schwarze, gläsern wirkende Leiste beherbergt berührungsempfindliche Multimedia-Tasten. Sie leuchten dezent orange auf, sobald der Finger in die Nähe kommt.

Inzwischen habe ich die Tastatur seit 2 Wochen im Dauertest. Daher kann ich mir ein gutes Bild machen:

Auf der Plus-Seite steht:

Exakt der selbe Tastenabstand wie auf meiner alten Tastatur. Die Maus passt genauso wie die Alte wunderbar in die Hand.

Der Ein oder Andere wird evtl. das Gewicht bemängeln. Ich stelle es eher auf die positive Seite der Tastatur. Sie hat einen guten, stabilen Stand. Man kann zwar keinen Neigungswinkel einstellen, wie es andere Tastaturen mit aufstellbaren Standfüßen erlauben. Aber das ist bei dem Modell auch nicht nötig.

Der Druckpunkt ist, wie von Chiclet-Tasten nicht anders gewohnt, direkt da. Hat aber im Vergleich zu meinem Ultrabook, einen deutlich höheren Widerstand und eine spürbare Senkung beim Durchbrechen des Druckpunktes. Die Tasten geben somit ein gutes Feedback beim Anschlag. Für eine Desktop-Tastatur also genau passend.

Leider findet sich auch was Negatives:

Die Multimedialeiste ist etwas zu empfindlich. An wärmeren Tagen blicken die Multimedia-Tasten wie eine Lichtorgel sobald die Finger nur die obere Reihe der Tasten zu nah kommen.

Die für Blindschreiber recht wichtige Erhöhung auf den Buchstaben F und J sind kaum spürbar. Ich werde mir noch kleine Vertiefungen rein fräsen.

Und für die Kombination [Alt]+[Return] (URL in neuem Tab öffnen) reicht eine Hand nicht mehr aus. Wenn ich es versuche drücke ich bereits vorher [Alt]+[Space]. Mir war vorher nie klar gewesen, wie oft ich das so gemacht habe.

Weiterhin kommen die Daumenknöpfe der Maus ungewohnt weit raus (die MX 700 hatte diese

eher versenkt). Aber der recht tiefe Druckpunkt verhindert ein zufälliges Auslösen der Tasten.

Summa summarum bin ich voll zufrieden mit der neuen Kombo. Zum Einen, weil die Tastatur deutlich kleiner ist (weniger Umrandung), zum Anderen wirkt sie sehr Edel auf meinem in schwarz gehaltenen Schreibtisch.

Ich habe mir auch die anderen Produkte des Herstellers angesehen. Da sind noch mehr feine und praktische Tastaturen dabei. Gerade kleine handliche Ausgaben für das iPad, andere Tablets oder auch für Fernseher mit Internet-Anschluss sind dabei.

Ein weiterer Test dieser Tastatur-Kombo gibt es auf [HardwareLuxx](#)